

Nationalparkverwaltung
Bayerischer Wald



WANDERN und ERLEBEN

FÜHRUNGEN
26.12. 2017-14.5.2018



NATIONALPARK
Bayerischer Wald

www.nationalpark-bayerischer-wald.de



Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen!

Der Winter im Nationalpark Bayerischer Wald hält unzählige spannende Erlebnisse bereit. Mit unserem reichlich gefüllten Führungsprogramm können Sie viele dieser Entdeckertouren unter kundiger Anleitung genießen. Neben interessanten Regelführungen, die jede Woche stattfinden, bieten wir auch wieder unsere Samstagshöhepunkte unter dem Motto Nationalpark aus erster Hand an. Dabei nimmt Sie ein Ranger, Nationalparkförster oder Forscher auf eine besondere Reise in unseren wilden Wald mit - zu Fuß, mit Schneeschuhen oder auf Tourenskiern.

Natürlich kommen auch die kleinen Nationalpark-Besucher nicht zu kurz. So stehen vor allem in den Ferien wieder viele tolle Erlebnistage in unseren Einrichtungen auf dem Programm. Für Kulturinteressierte gibt's an selber Stelle Ausstellungen und Fachvorträge. Und wenn Sie einen Blick über die Grenze werfen wollen, so seien Ihnen die Veranstaltungen unseres Partner-Nationalparks Šumava ans Herz gelegt. Die Kollegen bieten wieder Führungen auf Deutsch an.

Seien Sie uns als Gast in beiden Nationalparks herzlich willkommen!

Dr. Franz Leibl
Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

INHALTSVERZEICHNIS

WIR FREUEN UNS AUF SIE	4
ANMELDUNG UND INFORMATION	5
ANREISE / ÖPNV	6
FÜHRUNGEN	
Sonntag	8
Montag	11
Dienstag	12
Mittwoch	16
Donnerstag	18
Freitag	20
Samstag	21
SONDERVERANSTALTUNGEN	
Wissenschaftliche Vortragsreihe	22
Veranstaltungsübersicht	24
Nationalpark aus erster Hand	28
Veranstaltungen für Kinder	38
Nationalpark und Schöpfung	44
Nationalpark für Alle	48
NATIONALPARKZENTREN / INFOSTELLEN	
Nationalparkzentrum LUSEN	50
Waldgeschichtliches Museum St. Oswald	51
Nationalparkzentrum FALKENSTEIN	52
WANDERN / LANGLAUFEN	54
AUERHUHN-SCHUTZ	55
NATIONALPARK ŠUMAVA	56
Außerdem auf der Umschlagsrückseite	
ÜBERSICHTSKARTE	
AUSKUNFT UND INFORMATIONEN	
HÜTTENÖFFNUNGSZEITEN	

Wir sind ein Team aus erfahrenen Nationalpark-Rangern und engagierten, ausgebildeten Waldführern. Gerne geben wir unsere Erfahrung, unser Wissen und unsere Begeisterung für die wilde Waldnatur des Nationalparks Bayerischer Wald an Sie weiter.



Foto: Gregor Wolf

Zeichenerklärung (Piktogramme)



An- und Abreise mit Bus oder Bahn möglich (mit GUTi gratis). Fahrzeiten unter www.bayerwald-ticket.com



Leichte Tour ohne besondere Höhenunterschiede auf gut ausgebauten Wegen



Mittelschwere Tour mit Auf- und Abstiegen auf schmalen Pfaden, gutes Schuhwerk erforderlich



Schneeschuh- oder Skitour



Kinderführung



Wanderung in besonders „wilde“ Waldgebiete



Nationalpark für Alle



Wer im Besitz der aktivCard ist, kann kostenfrei an diesen Führungen teilnehmen und bezahlt keine Ausleihgebühr für Schneeschuhe.



Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald



Treffpunkte für Führungen

Ganz einfach - Sie melden sich möglichst frühzeitig, spätestens jedoch einen Tag vorher bis 17:00 Uhr an (an Wochenenden und Feiertagen bis 13:00 Uhr):

Nationalpark-Führungsservice

Tel.: 0800 077 66 50 (kostenlos)

E-Mail: nationalpark@fuehrungsservice.de

Führungen, für die eine Anmeldung erforderlich ist, finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von drei Personen statt. Für Gruppen organisieren wir gesonderte Führungen.

Das Führungsprogramm ist in **DREI BEREICHE** gegliedert:

REGELFÜHRUNGEN NACH WOCHENTAGEN

Hier finden Sie Führungen, die regelmäßig immer am selben Wochentag angeboten werden.

SONDERVERANSTALTUNGEN

Naturkundliche Führungen, spezielle Angebote für Kinder und meditative Veranstaltungen, die in unregelmäßiger Folge stattfinden sowie Veranstaltungen in unserem Partner-Nationalpark Šumava.

BESUCHEREINRICHTUNGEN

Musikveranstaltungen und Ausstellungen.

Wenn nicht anders vermerkt, beginnt das Winterführungsprogramm am 26. Dezember und endet am 14. Mai.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Führungen finden Sie unter:

www.nationalpark-bayerischer-wald.de/veranstaltungen

Wer mit Bus oder Bahn zu den Führungen anreist, eine Nationalpark-Card oder eine Gästekarte mit GUTi-Logo vorweist, zahlt nur den **halben Preis**. (Ausnahme Baumwipfelpfad)

Für alle Wanderungen ist grundsätzlich festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung erforderlich!

Das Auto stehen lassen und mit Bus und Bahn zu Wanderungen?

Mit GUTi und Bayerwald-Ticket kein Problem!

Auch im Winter ist die Anreise zu Startpunkten von Wanderungen in der Nationalpark-Region mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Meist bietet dies sogar einen Vorteil, da Sie nicht wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren müssen.



In über 20 Gemeinden rund um den Nationalpark erhalten Gäste bei ihrer Ankunft das GUTi kostenlos. Damit können sie Busse und Bahnen in der Region kostenlos nutzen. Achten Sie auf das GUTi-Logo.

Für Einheimische und Tagesgäste gibt es das Bayerwald-Ticket. Es kostet 8,00 € pro Person und Tag, die eigenen Kinder bzw. zwei Kinder unter 15 Jahren können kostenlos mitgenommen werden.

Weitere Informationen zu GUTi und Bayerwald-Ticket gibt es online unter: www.bayerwald-ticket.com
Wer nur die Busse nutzen möchte, ist mit den folgenden Tagestickets preiswert unterwegs:

Nationalpark-Ticket für 5,00 €.

Dieses gilt für das gesamte Rachel-Lusen-Gebiet. Die eigenen Kinder können mitgenommen werden.

Falkenstein-Ticket für 4,00 €.

Dieses gilt für die Falkensteinbusse im Falkenstein-Rachel-Gebiet.

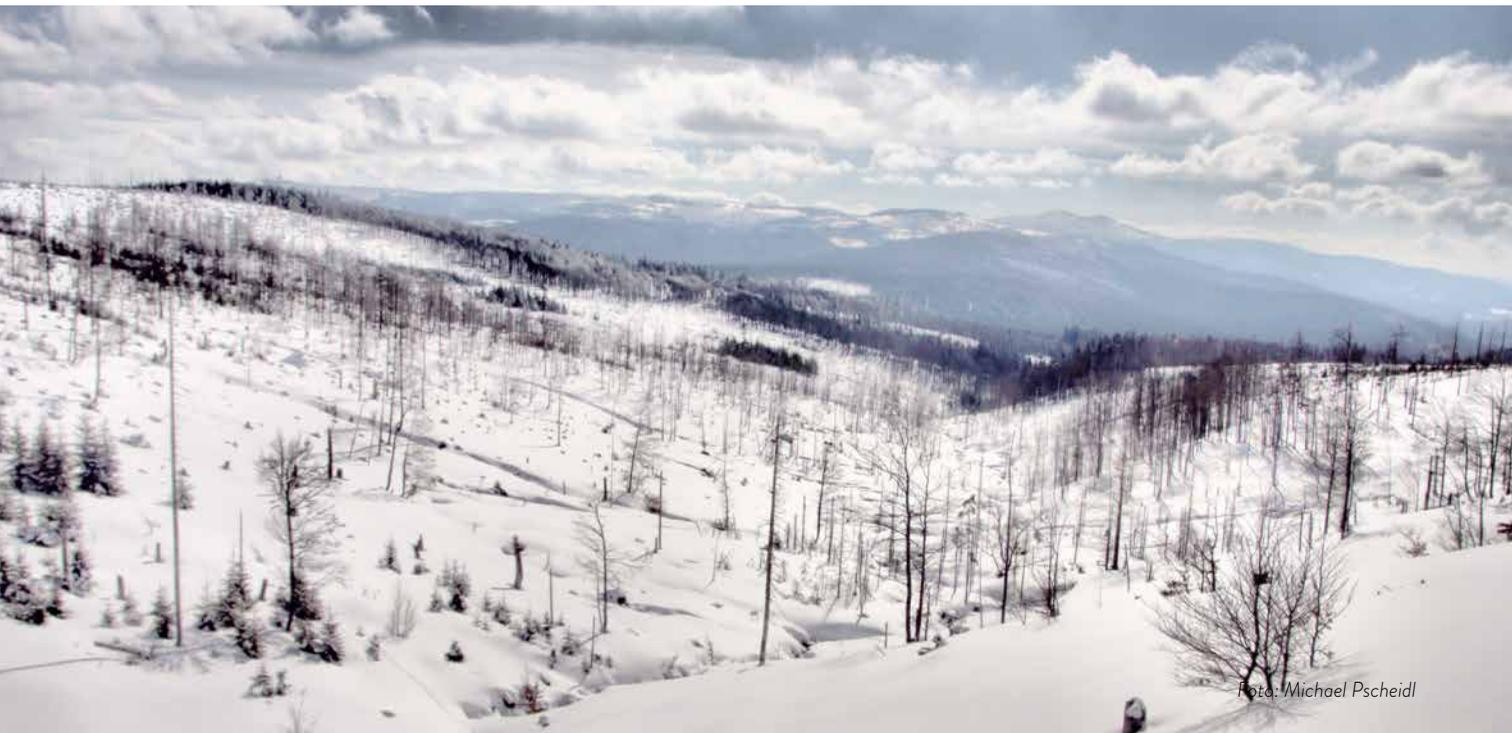
Der **Falkensteinbus** fährt vom

1. November 2017 bis zum 24. Dezember 2017 und vom 25. Dezember 2017 bis zum 15. Mai 2018.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Fahrpläne in den beiden Zeiträumen.

Die **Winter-Igelbusse** fahren vom

26. Dezember 2017 bis zum 3. März 2018 und zusätzlich vom 26. März 2018 bis zum 7. April 2018.



1 Mit Schneeschuhen durch die Wildnis



Anmeldung erforderlich

T Neuschönau,
Touristinfo

WANN:
10:00 Uhr
(bis Ende März)

DAUER:
ca. 3 Stunden

AUSRÜSTUNG:
Schneeschuhe
(6 € Leihgebühr)

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei

Erkunden sie entlang einsamer Wege zusammen mit einem Nationalpark-Waldführer die Wintergeheimnisse im Nationalpark!

HINWEIS:
Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt.

2a Zu Luchs, Wolf und Elch



Keine Anmeldung erforderlich

T Nationalparkzentrum
Lusen, P1 Infopavillon

WANN:
11:00 Uhr

DAUER:
ca. 3 Stunden

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre und für Gäste
der Nationalparkpartner
mit Gutschein frei

Lernen Sie mit einem Waldführer die Tiere in und außerhalb der Gehege kennen und erfahren Sie mehr über deren Lebensraum und Lebensweise im Ökosystem Wald.



3 Zu Wildpferd, Wolf und Luchs

Keine Anmeldung erforderlich



Begeben Sie sich durch die Steinzeithöhle in ein „Zeitfenster in die Vergangenheit“, in dem Wildpferde, Urrinder, Wölfe und Luchse leben. Lassen Sie sich im Haus zur Wildnis von weiteren Einblicken in die Welt der Wildnis überraschen und von einem 3D-Kino faszinieren!

T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel

WANN:
11:00 Uhr
Bahnankunft aus Zwiesel
wird abgewartet

DAUER:
ca. 3 Stunden

KOSTEN:
pro Person 5 €,
bis 18 Jahre und für Gäste
der Nationalparkpartner
mit Gutschein frei



4 Schneeschuhtour zu den Schachten

Anmeldung erforderlich



Bei dieser etwas anspruchsvollen Schneeschuhtour führen Sie die Waldführer des Nationalparks zu den „Perlen im Waldmeer“ - ehemaligen Weideflächen, die im Winter eine besondere Atmosphäre ausstrahlen. Dabei erfahren Sie mehr über Geschichte und Naturlandschaft dieses besonderen Lebensraums.

T Ludwigsthal,
genauer Treffpunkt
bei Anmeldung

WANN:
10:00 Uhr
31.12.2017/7.1./21.1./4.2./
18.2./4.3.2018

DAUER:
ca. 6 Stunden
AUSRÜSTUNG:
Schneeschuhe
(6 € Leihgebühr)

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei

HINWEIS:
Die Schachtentour findet nur bei ausreichender Schneelage statt.



Foto: Steffen Krieger

5 Wipfelstürmer



Keine Anmeldung erforderlich

T Nationalparkzentrum
Lusen, P1 Infopavillon

WANN:
14:00 Uhr

DAUER:
ca. 1,5 Stunden

KOSTEN:
3 € Führungsgebühr
pro Person zzgl. Eintritt
Baumwipfelpfad

Diese Führung findet
täglich statt, am Montag,
Dienstag und Freitag
zusätzlich auch um
11:00 Uhr.

Erleben Sie neue Perspektiven aus
bis zu 44 Meter Höhe auf dem
Baumwipfelpfad Bayerischer Wald.
Unsere Waldführer begleiten Sie
auf diesem 1,3 Kilometer langen
spannenden Rundgang, bei dem
Sie den heimischen Naturraum
aus einer besonderen Sicht kennen
lernen. Der Baumwipfelpfad ist
barrierearm.

6 Urwaldspaziergang

Anmeldung erforderlich



Erwandern Sie mit einem Ranger
das ursprüngliche und eindrucksvolle
Urwaldgebiet Mittelsteighütte!
Mächtige Baumriesen zwischen
bereits abgestorbenen Buchen
und Tannen, die von einer üppigen
Pilzflora besiedelt werden, finden
hier eine Heimat.

T Zwieslerwaldhaus,
P1 Infopavillon

WANN:
10:30 Uhr

DAUER:
ca. 2 Stunden

KOSTEN:
trägt der Nationalpark

5 Wipfelstürmer

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 10

7 Sternenhimmel über dem Nationalpark

Anmeldung erforderlich



Was sehen wir am nächtlichen
Himmel? Wo ist der Polarstern?
Welche Sternbilder können wir
aufspüren? Wie groß ist das Welt-
all? All das erfahren und entde-
cken Sie auf diesem abendlichen
Spaziergang durch die verschneite
Winterlandschaft.

T Dorfplatz Hohenau

WANN:
19:30 Uhr, bei Neumond:
18.12.2017 / 15.1. / 12.2. /
19.3.2018

DAUER:
ca. 2 Stunden

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre kostenlos



Foto: Alice Altenecker

2b Zu Käuzen, Bär und Otter



Keine Anmeldung erforderlich

T Altschönau,
Tier-Freigeleände

WANN:
11:00 Uhr

DAUER:
ca. 3 Stunden

KOSTEN:
pro Person 5 €, bis 18
Jahre und für Gäste der
Nationalparkpartner
mit Gutschein frei



Lernen Sie mit einem Waldführer die Tiere in und außerhalb der Gehege kennen und erfahren Sie mehr über deren Lebensraum und Lebensweise im Ökosystem Wald.

3 Zu Wildpferd, Wolf und Luchs

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 9

5 Wipfelstürmer

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 10

8 Mit dem Ranger unterwegs



oder



Keine Anmeldung erforderlich

T Parkplatz
Diensthüttenstraße
T Waldhäuser Ausblick

WANN:
10:00 Uhr

KOSTEN:
trägt der Nationalpark

Weltweit stehen Ranger im Dienst für Mensch und Natur. Nach einer kurzen allgemeinen Einführung können Sie einen Ranger so lange auf seiner Tour durch den Nationalpark begleiten, wie Sie wollen. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die entstehende Waldwildnis.

9 Mit Schneeschuhen auf den Hohen Fels

Anmeldung erforderlich



Erleben Sie bizarre Baumgestalten, Schneegestöber, geheimnisvolle Spuren und vieles mehr auf dieser herrlichen Rundtour über den Hohen Fels.

HINWEIS:

Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt.

T Bayerisch Eisenstein,
Wanderpark

WANN:
11:30 Uhr
(bis Ende Februar)

DAUER:
ca. 3 Stunden

AUSRÜSTUNG:
Schneeschuhe
(6 € Leihgebühr)

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei

10 Schneeschuh-Schnuppertour

Anmeldung erforderlich



Bei einer leichten Tour durch den verschneiten Winterwald rund um Spiegelau lernen Sie die Vorzüge des Schneeschuhwanderns in Begleitung eines Waldführers kennen. Nicht der sportliche Aspekt, sondern der Naturgenuss steht dabei im Vordergrund.

HINWEIS:

Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt.

T Spiegelau
Touristinfo

WANN:
11:30 Uhr
Busankunft aus Klingenberg wird abgewartet
(bis Ende März)

DAUER:
ca. 3 Stunden

AUSRÜSTUNG:
Schneeschuhe
(6 € Leihgebühr)

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei

11 Faszination Rothirsche



Anmeldung erforderlich

T Parkplatz
Diensthüttenstraße,
Bustransfer zu
beheizter Beobach-
tungshütte

WANN:
9.1. / 16.1. / 30.1. / 13.2.
27.2.2018

ZEITPUNKT:
Bekanntgabe bei
Anmeldung

DAUER:
ca. 2,5 Stunden

KOSTEN:
trägt der Nationalpark

Beobachten Sie mit einem Nationalparkförster an der Futterstelle im Wintergatter das Verhalten der Rothirsche und anderer Tiere und vertreiben Sie sich das Warten bei einer interessanten Diskussion!

HINWEIS:
Diese Veranstaltung ist für Kinder unter vier Jahren nicht geeignet.
Hunde sind nicht erlaubt.



Foto: Lukas Hasleberger

12 Nachts im Reich der Tiere

Anmeldung erforderlich



Welche Tiere sind nachtaktiv?
Heulen Wölfe den Mond an?
Schläft der Elch? Wir begeben uns
auf Spurensuche im Tier-Freige-
lände, lauschen den Geräuschen
des Waldes und machen dabei
spannende Entdeckungen.

T Nationalparkzentrum
Lusen, P1 Infopavillon

WANN:
19:00 Uhr

DAUER:
ca. 2-3 Stunden

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei



Foto: Rainer Simonis

2a Zu Luchs, Wolf und Elch

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 8



Foto: Elke Ohland

5 Wipfelstürmer

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 10

13 Auf den Spuren der Wölfe

Anmeldung erforderlich



Rund um den Wolf ranken sich viele Sagen. Dabei ist der Vorfahr der Hunde vor allem eins: Ein natürlicher Bewohner unserer Landschaft. So erobern sich die Tiere derzeit vielerorts ihre einstigen Lebensräume zurück, auch in den Bayerischen Wald ist ein Rudel zurückgekehrt. Erfahren Sie, wie die faszinierenden Geschöpfe miteinander jagen, kommunizieren oder eine Familie gründen.

T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel

WANN:
11:00 Uhr
Bahnankunft aus Zwiesel
wird abgewartet

DAUER:
ca. 2,5 Stunden

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre und für Gäste
der Nationalparkpartner
mit Gutschein frei



Foto: Robert Rauscher

2a Zu Luchs, Wolf und Elch

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 8

5 Wipfelstürmer

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 10

14 Auf dem Luchspfad



Anmeldung erforderlich

T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel

WANN:
11:00 Uhr
Bahnankunft aus Zwiesel
wird abgewartet
(bis Ende März)

DAUER:
ca. 3,5 Stunden

AUSRÜSTUNG:
Schneeschuhe
(6 € Leihgebühr)

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei

Mit dem Bus geht es gemeinsam nach Zwieslerwaldhaus, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Abseits aller Hektik können Sie in die wilde Waldnatur eintauchen und die Seele baumeln lassen. Wir durchstreifen mit Schneeschuhen den Lebensraum des Luchses und erfahren Interessantes über seine Lebensweise. Mit etwas Glück können wir das seltene Wildtier im Nationalparkzentrum Falkenstein noch live erleben.

HINWEIS:
Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt.

15 Mit Schneeschuhen durch die Wildnis

Anmeldung erforderlich



Streifen Sie mit Schneeschuhen durch die Nationalparkwälder und lassen Sie sich von tiefverschneiten Baumgestalten und herrlichen Ausblicken verzaubern.

HINWEIS:
Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt.

T Mauth, Touristinfo

WANN:
10:30 Uhr
(bis 9. März)

DAUER:
ca. 2-3 Stunden

AUSRÜSTUNG:
Schneeschuhe
(6 € Leihgebühr)

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei

16 In der Dämmerung zu Luchs und Wolf

Anmeldung erforderlich



Wölfe und Luchse sind eher scheue Tiere, die meist erst in der Dämmerung aktiv werden und sich dann besonders gut in den Gehegen des Tier-Freigeländes beobachten lassen. Bei dieser Führung erfahren Sie mehr über zwei faszinierende Tierarten, die dabei sind sich ihre ehemaligen Lebensräume zurückzuerobern, nachdem Sie vor mehr als 150 Jahren ausgerottet worden waren.

T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel

WANN:
16:00 Uhr (Jan./Feb.)
17:00 Uhr (März)
19:30 Uhr (April/Mai)

DAUER:
ca. 2 Stunden

KOSTEN:
pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei

2b Zu Käuzen, Bär und Otter

ausführliche Beschreibung siehe Dienstag, Seite 12

5 Wipfelstürmer

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 10

17 Winterliche Flusslandschaft am Kolbersbach



Anmeldung erforderlich

T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel

WANN:

11:00 Uhr

Bahnankunft aus Zwiesel
wird abgewartet
(bis Ende März)

DAUER:

ca. 3 Stunden

AUSRÜSTUNG:

bei Bedarf Schneeschuhe
(6 € Leihgebühr)

KOSTEN:

pro Person 5 €
bis 18 Jahre frei

Abseits von ausgetretenen Pfaden geht es ins Tal des Kolbersbaches auf eine Reise durch die winterliche Flusslandschaft.

HINWEIS:

Bei Schneemangel findet die Führung ohne Schneeschuhe statt.

2a Zu Luchs, Wolf und Elch

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 8

5 Wipfelstürmer

ausführliche Beschreibung siehe Sonntag, Seite 10

Nationalpark aus erster Hand

Anmeldung erforderlich



Jeden Samstag haben Sie die Gelegenheit, zusammen mit Fachleuten der Nationalparkverwaltung auf Langlaufskiern oder Schneeschuhen die Winterwälder zu erkunden oder zu Fuß durch die wieder erwachenden Frühlingswälder zu wandern. Auf unterschiedlich anspruchsvollen Routen und von verschiedenen Ausgangspunkten aus führen Sie die Experten in die wilden Nationalparkwälder (siehe S. 28). Die Kosten trägt die Nationalparkverwaltung.



Foto: Gregor Wolf



Das Sachgebiet Forschung der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald veranstaltet im Winter 2017/2018 eine neue wissenschaftliche Vortragsreihe. Immer donnerstags referieren Fachleute über verschiedene Themen. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu den Vorträgen und anschließenden Diskussionen ein! Der Eintritt ist frei.

Die Kreuzotter - bedrohte Ureinwohnerin des Bayerischen Waldes

9.11.2017 | 19:00 Uhr | Waldgeschichtliches Museum

Vortrag von Paul Hien

Ökologie, Gefährdung und Bemühungen zum Erhalt der Flussperlmuschel im Bayerischen Wald

30.11.2017 | 19:00 Uhr | Waldgeschichtliches Museum

Vortrag von Christine Schmidt

Die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland - von Konflikten, Lösungsansätzen und Koexistenz

14.12.2017 | 19:00 Uhr | Waldgeschichtliches Museum

Vortrag von Gesa Kluth

Anthropomorphe Waldinterpretationen - Irrationale Verzerrung oder emotionaler Zugang?

18.1.2018 | 19:00 Uhr | Waldgeschichtliches Museum

Vortrag von Prof. Dr. Arne Dittmer und Prof. Dr. Ulrich Gebhard



Ökologie der Dunklen Honigbiene

1.2.2018 | 19:00 Uhr | Haus zur Wildnis

Vortrag von Dr. Gabriele Soland

Pilze in der Biotechnologie - Aus dem Wald in die Fermenter der Welt

8.2.2018 | 19:00 Uhr | Haus zur Wildnis

Vortrag von Prof. J. Philipp Benz



Foto: Rainer Simonis

Umweltanpassung in der Flechtensymbiose

22.2.2018 | 19:00 Uhr | Haus zur Wildnis

Vortrag von Prof. Imke Schmitt

Libellen in Mittelgebirgen und die geheime Welt der Quelljungfern

29.3.2018 | 19:00 Uhr | Haus zur Wildnis

Vortrag von Andreas Pix

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Sonderveranstaltungen zur besseren Übersichtlichkeit in kalendarischer Abfolge aufgelistet.

 Veranstaltung für Kinder

 Nationalpark aus erster Hand

 Wissenschaftliche Vortragsreihe

 Nationalpark und Schöpfung

 Ausstellung

 Musikveranstaltung, Kabarett, Markt

 **DONNERSTAG 9.11.2017** Die Kreuzotter - bedrohte Ureinwohnerin des Bayerischen Waldes, siehe Seite 22

 **DONNERSTAG 30.11.2017** Die Flussperlmuschel, siehe Seite 22

 **DONNERSTAG 14.12.2017** Die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland, siehe Seite 22

 **MITTWOCH 20.12.2017** „Wenn Gott nahe kommt“, siehe Seite 44

 **FREITAG 22.12.2017** „Abend ward, bald kommt die Nacht“ siehe Seite 44

 **ab 26.12.2017** Funga - eine Fotoausstellung, siehe Seite 50

 **26.12.2017 - 30.4.2018** Ilzlinie, Ausstellung von Georg Thumbach, siehe Seite 51

 **26.12.2017 - 29.4.2018** Natur, die an der Seele sich gerieben hat, Malerei von Hajo Blach, siehe Seite 52

 **DIENSTAG 26.12.2017** Waldspürnasen unterwegs, siehe Seite 40

 **ab 26.12.2017** Wechselnde Kunstausstellung, siehe Seite 53

 **DONNERSTAG 28.12.2017** Kinder-Winter-Olympiade, siehe Seite 40

 **DONNERSTAG 28.12.2017** „Sterne begleiten mich auf meinem Weg“, siehe Seite 44

 **FREITAG 29.12.2017** Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41

 **SAMSTAG 30.12.2017** Mit Schneeschuhen zur Lindberger Schachtenhütte, siehe Seite 28

 **MONTAG 1.1.2018** Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41

 **DIENSTAG 2.1.2018** Waldspürnasen unterwegs, siehe Seite 40

 **MITTWOCH 3.1.2018** Reise durch den Märchenwald, siehe Seite 39

 **DONNERSTAG 4.1.2018** Reise durch den Märchenwald, siehe Seite 39

 **DONNERSTAG 4.1.2018** Kinder-Winter-Olympiade, siehe Seite 40

 **FREITAG 5.1.2018** Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41

 **FREITAG 5.1.2018** Wilde Tiere auf der Jagd, siehe Seite 42

 **SAMSTAG 6.1.2018** Winterwanderung durch einen Wald im Umbruch, siehe Seite 29

 **SONNTAG 7.1.2018** Wilde Tiere auf der Jagd, siehe Seite 42

 **DONNERSTAG 11.1.2018** „Der Winter trägt das Neue Jahr“ siehe Seite 45

 **SAMSTAG 13.1.2018** Führung durch das Wolfs-Freigelände bei Srní, siehe Seite 29

 **DONNERSTAG 18.1.2018** Anthropomorphe Waldinterpretationen, siehe Seite 22

 **FREITAG 19.1.2018** „Abend ward, bald kommt die Nacht“ siehe Seite 44

 **SAMSTAG 20.1.2018** Schlittenzug und andere Geschichten, siehe Seite 30

 **SAMSTAG 27.1.2018** Leben im Grenzbereich, siehe Seite 30

 **DONNERSTAG 1.2.2018** Ökologie der Dunklen Biene, siehe Seite 23

 **DONNERSTAG 3.2.2018** Lichtmesswanderung mit Laternen, siehe Seite 45

 **SAMSTAG 3.2.2018** Landschaft im Wandel, siehe Seite 31

 **DONNERSTAG 8.2.2018** Pilze in der Biotechnologie, siehe Seite 23

 **SAMSTAG 10.2.2018** Wie Tiere und Pflanzen über den Winter kommen, siehe Seite 31

	MONTAG 12.2.2018	Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41
	DIENSTAG 13.2.2018	Waldspürnasen unterwegs, siehe Seite 40
	MITTWOCH 14.2.2018	Reise durch den Märchenwald, siehe Seite 39
	DONNERSTAG 15.2.2018	Reise durch den Märchenwald siehe Seite 39
	DONNERSTAG 15.2.2018	Kinder-Winter-Olympiade, siehe Seite 40
	FREITAG 16.2.2018	Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41
	FREITAG 16.2.2018	„Abend ward, bald kommt die Nacht“ siehe Seite 44
	SAMSTAG 17.2.2018	Das Auerhuhn-Schutzprojekt, siehe Seite 32
	SONNTAG 18.2.2018	Winterzeit - Notzeit?! Glaube zeitlos“ siehe Seite 45
	DONNERSTAG 22.2.2018	Umweltanpassung in der Flechtensymbiose, siehe Seite 23
	SAMSTAG 24.2.2018	Schneeschuh-/ Skitour zu den Schachten, siehe Seite 32
	SAMSTAG 3.3.2018	Spuren im Winter, siehe Seite 33
	SAMSTAG 17.3.2018	Schlittenzug und andere Geschichten, siehe Seite 30
	DIENSTAG 20.3.2018	Wanderung zur Sonnenuhr, siehe Seite 34
	MITTWOCH 21.3.2018	„Wege zum Kreuz“, siehe Seite 46
	FREITAG 23.3.2018	„Abend ward, bald kommt die Nacht“ siehe Seite 44
	FREITAG 23.3.2018	Konzert mit Flez Orange, siehe Seite 51
	SAMSTAG 24.3.2018	Schnee ist mehr als gefrorenes Wasser, siehe Seite 34
	MONTAG 26.3.2018	Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41
	DIENSTAG 27.3.2018	Waldspürnasen unterwegs, siehe Seite 40
	MITTWOCH 28.3.2018	Auf den Spuren Batmans durch den National- park, siehe Seite 43

	DONNERSTAG 29.3.2018	Auf den Spuren Batmans durch den National- park, siehe Seite 43
	DONNERSTAG 29.3.2018	Libellen in Mittelgebirgen, siehe Seite 23
	FREITAG 30.3.2018	Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41
	MONTAG 2.4.2018	Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41
	DIENSTAG 3.4.2018	Waldspürnasen unterwegs, siehe Seite 40
	MITTWOCH 4.4.2018	Auf den Spuren Batmans durch den National- park, siehe Seite 43
	DONNERSTAG 5.4.2018	Auf den Spuren Batmans durch den National- park, siehe Seite 43
	DONNERSTAG 5.4.2018	„Auf dem Weg zur Auferstehung“ siehe Seite 46
	FREITAG 6.4.2018	Winterwald für Spurensucher, siehe Seite 41
	SAMSTAG 7.4.2018	Führung durch das Hirsch- und Luchs-Freige- hege bei Kvilda, siehe Seite 35
	SAMSTAG 14.4.2018	Vogelwelt im Frühlingwald, siehe Seite 35
	FREITAG 20.4.2018	„Wie eine Bärin, wie eine Adlermutter“, siehe Seite 47
	FREITAG 20.4.2018	„Abend ward, bald kommt die Nacht“ siehe Seite 44
	SAMSTAG 21.4.2018	Vogelwelt im Frühlingwald, siehe Seite 35
	SONNTAG 22.4.2017	Sonntags-Matinée mit Old Folks, siehe Seite 50
	SONNTAG 22.4.2017	Frühlingsfest im Haus zur Wildnis, siehe Seite 52
	SAMSTAG 28.4.2018	Der Urwald am Kubany, siehe Seite 36
	1.5.2018 - 29.7.2018	Farbenfrohe Vielfalt - Tierische Skulpturen von Betina Fichtl, siehe Seite 52
	MITTWOCH 2.5.2018	„Atem, Wind und Hauch des Schöpfers“, siehe Seite 47
	SAMSTAG 5.5.2018	Frühlingswanderung im Nationalpark Šumava, siehe Seite 36
	SAMSTAG 12.5.2018	Frühlingserwachen in der Kleinen Au, siehe Seite 37



Haben Sie Lust, zusammen mit Fachleuten der Nationalparkverwaltung, auf Langlaufskiern oder Schneeschuhen die Winterwälder zu erkunden oder zu Fuß durch die wieder erwachenden Frühlingswälder zu wandern? Nutzen Sie die Chance, mit langjährigen Mitarbeitern diese einzigartigen Wälder zwischen Bayerisch Eisenstein und Finsterau zu entdecken - jeden Samstag haben Sie Gelegenheit dazu!

Anmeldung erforderlich unter **0800 0776650!**
Die Kosten trägt die Nationalparkverwaltung.
Schneeschuhe können bei Anmeldung bestellt werden.

Mit Schneeschuhen zur Lindberger Schachtenhütte



T Buchenau Parkplatz

DATUM:

Samstag, 30.12.2017

WANN:

10:00 Uhr

DAUER:

ca. 4 Stunden

AUSRÜSTUNG:

Schneeschuhe

Von Buchenau aus führt Sie der Nationalpark-Förster Reinhold Gaisbauer zum Lindberger Schachten. Beim gemütlichen Zusammensitzen in der Schachtenhütte erfahren Sie Wissenswertes über die Gefährdung und das Schutzkonzept des Auerhuhns, es werden neueste Forschungsergebnisse vorgestellt und Geschichtliches erzählt. Über alte Schlittenziehbahnen geht es zum Ausgangspunkt zurück.

Winterwanderung durch einen Wald im Umbruch

Auf einer Wanderung vom Tier-Freigelände in Altschönau zur Bärnlochhütte erleben Sie gemeinsam mit dem Nationalparkförster Werner Kirchner die Veränderungen, die sich in von Menschen unbeeinflussten Nationalparkwäldern abspielen. In der beheizten Bärnlochhütte ist eine kleine Einkehr geplant



T Altschönau
Tier-Freigelände

DATUM:

Samstag, 6.1.2018

WANN:

13:00 Uhr

DAUER:

ca. 2 Stunden

Das Wolfs-Freigelände im Nationalpark Šumava

Begleiten Sie den Leiter des Besucherzentrums Srní, Jiří Kec, bei einer Führung durch das neu angelegte Freigelände für Wölfe. Ein 300 Meter langer Holzsteg mit Beobachtungsstellen führt in drei bis vier Meter Höhe mitten hindurch. Hier können Sie die Tiere beobachten und mehr über ihre Lebensweise erfahren. Pavel Bečka, der für beide Nationalparke grenzüberschreitend arbeitet, wird übersetzen.



T Besucherzentrum Srní

DATUM:

Samstag, 13.1.2018

WANN:

11:00 Uhr

DAUER:

ca. 2 Stunden



Foto: Gregor Wolf



Schlittenzug und andere Geschichten - Vom Holzhauer zum Ranger



T Buchenau Parkplatz

DATUM:

Samstag, 20.1.2018

Samstag, 17.3.2018

WANN:

10:00 Uhr

AUSRÜSTUNG:

Bei ausreichender Schneelage bitte Schneeschuhe mitbringen.

DAUER:

ca. 4-5 Stunden

HINWEIS:

begrenzte Teilnehmerzahl

Auf einer Wandertour zum Lindberger Schachten erzählt ein Ranger vom rauen Leben der Holzhauer im Bayerischen Wald und ihren heutigen Aufgaben. In einer Hütte auf der Schachtenwies' wird eingeheizt und Brotzeit gemacht, dazu gibt's Geschichten aus dem wilden Wald von einst und jetzt.

Leben im Grenzbereich



T Spiegelau P+R

DATUM:

Samstag, 27.1.2018

WANN:

10:00 Uhr

DAUER:

ca. 3-4 Stunden

HINWEIS:

begrenzte Teilnehmerzahl

Das Leben an der Grenze war schon immer hart, sowohl für Menschen, als auch für Wildtiere. Zur Not der Wildtiere kommt der arglos sich vergnügende Skiwanderer als zusätzlicher Störenfried hinzu. Ist der Skitourengeher abseits der Wege Wildtöter wider Willen? Treibt er den Auerhahn wirklich in den Tod? Ist das Kerngebiet die rettende Insel für die bedrohte Tierwelt? Begleiten Sie einen Ranger auf Skiern oder Schneeschuhen durch die verschneite Waldwildnis und diskutieren sie mit ihm über diese Konflikte. Auch ein Einblick in die alte Racheldiensthütte ist möglich.

Landschaft im Wandel

Bei dieser Schneeschuhtour geht es in Begleitung von Nationalpark-Mitarbeiterin Teresa Schreib vom Parkplatz Wistlberg über die Alte Klause und die Reschbachklause zum Siebensteinkopf (1.263m), dem östlichsten Gipfel im Nationalpark Bayerischer Wald. An vielen Stellen sind Zeugnisse der historischen Holzwirtschaft wie Triftkanäle und Schlittenzugbahnen zu entdecken, aber auch viel jüngere Wandlungen im Landschaftsbild durch das Werk des Bibers, des Borkenkäfers und von Stürmen. Vom Siebensteinkopf reicht der Blick in den angrenzenden Nationalpark Šumava.



T Finsterau
Langlaufzentrum

DATUM:

Samstag, 3.2.2018

WANN:

10:00 Uhr

AUSRÜSTUNG:

Bei ausreichender Schneelage bitte Schneeschuhe mitbringen.

DAUER:

ca. 3 Stunden

Wie Tiere und Pflanzen über den Winter kommen - Überlebensstrategien in der kalten Jahreszeit

Der Nationalpark-Förster Karl-Heinz Englmaier zeigt, mit welchen erstaunlicher Strategien im Kampf gegen Schnee, Frost und Hunger die Natur Pflanzen und Tiere ausgestattet hat.



T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel

DATUM:

Samstag, 10.2.2018

WANN:

13:30 Uhr

DAUER:

ca. 3,5 Stunden



Das Auerhuhn-Schutzprojekt des Nationalparks Bayerischer Wald



T Finsterau
Langlaufzentrum

DATUM:
Samstag, 17.2.2018
WANN:
10:00 Uhr
DAUER:
ca. 5 Stunden

Der Leiter der Nationalparkwacht, Michael Großmann, wird Ihnen auf einer Tour vom Wistlberg aus über die Reschbachklause zum Siebensteinkopf diese besondere Tierart und ihre Überlebensstrategien vorstellen. Er erläutert die Hintergründe und die Umsetzung des Auerhuhn-Schutzprojektes und zeigt auf, wie der Nationalpark als Großschutzgebiet mit seinen Ruhezeiten zum Artenschutz beitragen kann. Auch die Aufgaben der Nationalparkwacht tragen dazu bei, dass die Hühner im Nationalpark ein Rückzugsgebiet finden.

Schneeschuh-/Skitour zu den Schachten



T Buchenau Parkplatz

DATUM:
Samstag, 24.2.2018
WANN:
9:30 Uhr
DAUER:
5-6 Stunden
HINWEIS:
Für Schneeschuhgeher
oder geübte Tourenskifahrer
geeignet

Nationalparkförster Reinhold Weinberger erzählt seinen Gästen bei dieser Wintertour über den Steinschachten, den Lindberger Schachten und den Wiesfleckschachten spannende und interessante Geschichten über die frühere Nutzung des Waldes und beantwortet Fragen zu aktuellen Nationalpark-Themen.

Spuren im Winter

Eine leichte Schneeschuhwanderung zwischen Martinwiese und Fuchsriegel mit dem Nationalpark-Mitarbeiter Jochen Linner. Entdecken Sie gemeinsam Spuren im Winterwald und gewinnen so einen Einblick in das Leben der Tiere in der kalten Jahreszeit.



T Spiegelau, Parkplatz
Martinwiese

DATUM:
Samstag, 3.3.2018
WANN:
13:00 Uhr
DAUER:
ca. 2-3 Stunden



Foto: Gregor Wolf



Wanderung zur Sonnenuhr



T Parkplatz Deffernik
an der Strasse nach
Zwieslerwaldhaus

DATUM:
Dienstag, 20.3.2018
WANN:
10:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

Michael Haug, ehemaliger Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung, begleitet Sie entlang des Schmalzbaches zur Sonnenuhr am Schwellhäusl, die nur zweimal im Jahr bei Tag- und Nachtgleiche eine Glaskugel zum Leuchten bringt.

Schnee ist mehr als gefrorenes Wasser - seine enorme Bedeutung im Wasserkreislauf der Region



T Parkplatz
Diensthüttenstraße

DATUM:
Samstag, 24.3.2018
WANN:
13:00 Uhr
DAUER:
ca. 3-4 Stunden

Burkhard Beudert, Mitarbeiter im Sachgebiet Forschung, beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem Wasserhaushalt im Nationalpark. Auf einer etwa sechs Kilometer langen Wanderung von der Pegelanlage Taferlruok in Richtung Racheldienshütte wird er den Teilnehmern Interessantes über die Physik und die Funktionen von Schnee, sowie dessen Bedeutung für den Menschen und die Lebensgemeinschaften im Waldgebiet erläutern. Er wird Ergebnisse aus dem langjährigen Monitoring im Nationalpark vorstellen und die Folgen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt thematisieren.

Das Hirsch- und Luchs-Freigelände im Nationalpark Šumava



T Besucherzentrum
Kvilda

DATUM:
Samstag, 7.4.2018
WANN:
11:00 Uhr
DAUER:
ca. 2 Stunden

František Hruža, der Leiter des Besucherzentrums Kvilda, begleitet alle Interessierten durch das Hirsch-Freigelände. Es wurde erst im August 2015 eröffnet und bietet mit seinem 2,5 Kilometer langen Lehrpfad und Beobachtungstürmen ideale Möglichkeiten, den König der Wälder zu beobachten und mehr über seine Lebensbedingungen zu erfahren. Außerdem geht's auch zum neuen Luchs-Freigelände. Pavel Bečka, der für beide Nationalparke grenzüberschreitend arbeitet, wird übersetzen.

Vogelwelt im Frühlingwald



T Waldhäuser Kapelle

DATUM:
Samstag, 14.4.2018
Samstag, 21.4.2018
WANN:
7:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden

Im Morgengrauen beginnen die Vögel ihr tägliches Konzert. Lernen Sie anhand der unverwechselbaren Gesänge die einzelnen Vogelarten kennen. Ranger Robert Stockinger hilft Ihnen dabei. Bitte Fernglas mitnehmen. Bei starkem Wind oder starkem Regen fällt die Führung aus.



Der Urwald am Kubany



- T** Spiegelau P+R
9:30 Uhr
- T** Nationalparkzentrum
Lusen
9:50 Uhr
- T** Mauth, Touristinfo
10:15 Uhr
- T** Idina Pila
11:00 Uhr

DATUM:
Samstag, 28.4.2018
DAUER:
ca. 3 Stunden

Eines der ältesten Naturreservate Mitteleuropas, das bereits 1858 unter Schutz gestellt wurde, liegt unweit der deutsch-tschechischen Grenze. Wie beobachtet Pavel Hubený, der Leiter des Nationalparks Šumava, den besonderen Urwald am Kubany? Wohin will er die ihm anvertraute Landschaft entwickeln? Nutzen sie die einmalige Chance mit ihm unterwegs zu diskutieren. Für Übersetzung wird gesorgt.

Frühlingswanderung im Nationalpark Šumava



- T** Spiegelau P+R
9:30 Uhr
- T** Nationalparkzentrum
Lusen 9:50 Uhr
- T** Mauth, Touristinfo
10:00 Uhr
- T** Hinterfirmiansreut
10:30 Uhr

DATUM:
Samstag, 5.5.2018
DAUER:
ca. 4-5 Stunden

Michal Valenta, ehemaliger Mitarbeiter des Nationalparks Šumava, und Lukas Laux, Leiter der Umweltbildung im Nationalpark Bayerischer Wald, führen durch eine wenig bekannte, verlassene Kulturlandschaft bei Hinterfirmiansreut und den ehemaligen Ortschaften Ober- und Unterlichtbucht. Auch ein Abstecher zu den Sonnwendsteinen ist möglich. Mit einem Kleinbus und in Fahrergemeinschaften geht es gemeinsam nach Hinterfirmiansreut.

Frühlingserwachen in der Kleinen Au



- T** Rastplatz „Kleine Au“

DATUM:
Samstag, 12.5.2018
WANN:
9:00 Uhr
DAUER:
ca. 1,5 Stunden

Die Kleine Au, ein entwässertes Hochmoor, das im Rahmen des LIFE+ Projektes renaturiert wurde, bietet ideale Voraussetzungen, um die ersten Frühjahrsblüher und die zahlreich erwachende Vogelwelt zu erleben. Begleiten Sie Dr. Franz Leibl, den Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald in dieses besondere Gebiet und erleben Sie mit ihm die erwachende Natur.



Foto: Sandra Schrönghammer



Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe sind natürlich bei allen Kinderveranstaltungen Voraussetzung.

Kindergeburtstag im Nationalpark

für Kinder von 4 bis 13 Jahren

Einmal ganz anders Geburtstag feiern, mit Freunden im Wald geheimnisvollen Dingen nachgehen, verborgene Spuren entdecken, begleitet von lustigen Spielen und viel Spaß: Das kannst Du beim Kindergeburtstag im Nationalparkzentrum Falkenstein, im Waldspielgelände bei Spiegelau oder im Nationalparkzentrum Lusen erleben.

DAUER:
ca. 3 Stunden
KOSTEN:
45 € (Pauschale für die Betreuung)

ANMELDUNGEN FÜR:
Waldspielgelände:
0800 0776650
Hans-Eisenmann-Haus:
08558 9615-0
Haus zur Wildnis:
09922 5002-0

Ob bei den Abenteuern von Robin Hood oder Ronja Räubertochter, auf Schatzsuche der Waldpiraten oder beim Spechtgeburtstag, hier sind nicht nur Köpfchen, sondern auch Geschick, Schnelligkeit oder einfach nur Entspannung gefragt. Mitmachen können alle Kinder ab sechs Jahren. Für Kinder ab vier Jahren gibt es außerdem einen Ausflug ins Reich der Feen und Zwerge. Und für Kinder ab zehn Jahren bieten wir im Waldspielgelände entweder eine Geocaching-Tour an, bei der mit GPS-Geräten ein Schatz gefunden werden kann, oder einen Wolfsgeburtstag.

Reise durch den Märchenwald

Ein Wintererlebnismittag für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Der Wald steckt voller Geheimnisse! Bei einer kleinen Reise durch den Wald lauschen wir in der Dämmerung Märchen und Geschichten, lösen knifflige Rätsel und entdecken märchenhafte Waldbewohner. Kommt mit und lasst euch verzaubern! Bei ausreichend Schnee sind wir auf Schneeschuhen unterwegs.

T Nationalparkzentrum Lusen, Hans-Eisenmann-Haus

DATUM:
Mittwoch, 3.1.2018 / 14.2.2018
WANN:
14:00 Uhr

T Nationalparkzentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel

DATUM:
Donnerstag, 4.1.2018 / 15.2.2018
WANN:
14:00 Uhr
DAUER:
ca. 3 Stunden
KOSTEN:
trägt der Nationalpark

Anmeldung erforderlich!

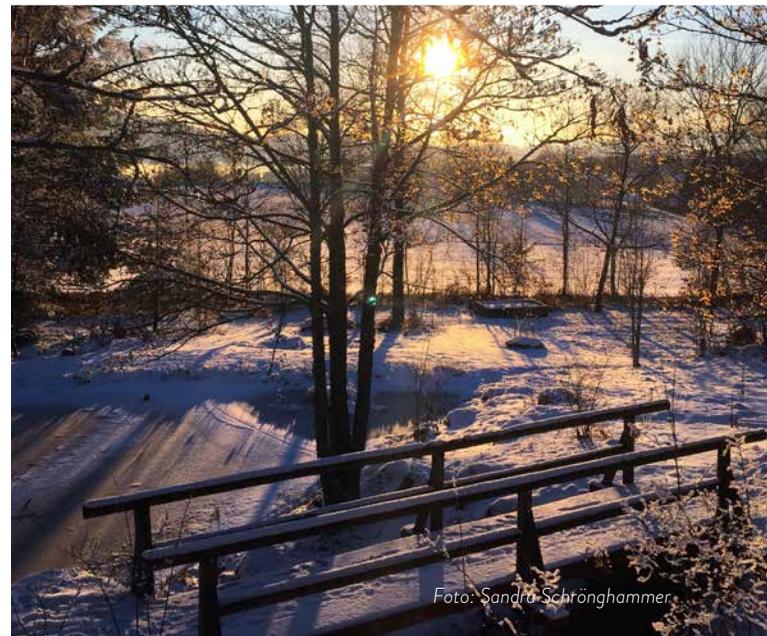


Foto: Sandra Schrönghammer



Waldspürnasen unterwegs

Erlebnismachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren

T Nationalparkzentrum
Lusen,
Hans-Eisenmann-Haus

DATUM:

Dienstag, 26.12.2017
2.1.2018 / 13.2.2018
27.3.2018 / 3.4.2018

WANN:

14:00 Uhr

DAUER:

ca. 2,5 Std.

KOSTEN:

trägt der Nationalpark

Anmeldung erforderlich!

Das riecht nach Abenteuern im Nationalparkzentrum Lusen! Im verschneiten Winterwald machen wir uns auf Spurensuche, finden heraus, wie Tiere im Winter überleben und bauen Höhlen im Schnee. Wenn der Frühling ins Land zieht, erkunden wir die ersten Frühlingsboten oder besuchen die kleinen und großen Tiere im Tier-Freigelände. Spiel, Spaß und Abenteuer warten auf euch. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Auf in die Wildnis, fertig, los!

Kinder-Winter-Olympiade

Schneeschuhtour für Kinder von 7 bis 12 Jahren

T Nationalparkzentrum
Lusen,
Hans-Eisenmann-Haus

DATUM:

Donnerstag, 28.12.2017
4.1.2018 / 15.2.2018

WANN:

14:00 Uhr

DAUER:

ca. 3 Std.

KOSTEN:

trägt der Nationalpark

Anmeldung erforderlich!

Wir werden mit vielen Aktivitäten den Wald auf ganz besondere Weise entdecken. Bei ausreichend Schnee durchstreifen wir, wie die Eskimos, den Wald auf Schneeschuhen. Aber auch ohne Schnee wird es spannend im Winterwald. Lasst euch dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen!

HINWEIS:

Bitte eine kleine Brotzeit mitbringen!

Winterwald für Spurensucher

Winterabenteuer im Waldspielgelände für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Erkundet den verschneiten Winterwald und lernt spielerisch die Überlebensstrategien verschiedener Tierarten kennen! Wo versteckt sich das Eichhörnchen im Winter? Wieso ist der Luchs so ein erfolgreicher Jäger im Schnee? Wie hält sich der Wolf im Winter warm? Diese und noch viele weitere spannende Fragen werden bei Streifzügen durch das Waldspielgelände geklärt! Wenn es schon wieder wärmer wird, dann begeben euch auf die Suche nach den Anzeichen des nahenden Frühlings, des Froschlaichs und dem Geheimnis von Knospen und Blättern! Gerne könnt Ihr eure Eltern dazu mitnehmen!

T Spiegelau, Eingang
Waldspielgelände

DATUM:

Montag, 1.1. / 12.2. / 26.3. /
2.4.2018 und
Freitag, 29.12.2017 / 5.1. /
16.2. / 30.3. / 6.4.2018

WANN:

14:00 Uhr

DAUER:

2-3 Stunden

KOSTEN:

trägt der Nationalpark

Anmeldung erforderlich!



Foto: Daniela Blöching



Wilde Tiere auf der Jagd

Familienführung im Museum Jagd, Land, Fluss

T Museum Jagd, Land,
Fluss im Schloss
Wolfstein, Freyung

Wie kommen unsere heimischen Wildtiere durch den Winter? Tier oder Mensch - wer ist der bessere Jäger? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, sind alle Sinne gefordert.

DATUM:

Freitag, 5.1.2018
Sonntag, 7.1.2018

WANN:

14:00 Uhr

DAUER:

ca. 2,5 Std.

KOSTEN:

Museumseintritt (Erw.
3,50 €, Kinder 2 €, Ermäßigung für Familien und mit Gästekarte, www.jagd-land-fluss.de)

Anmeldung erforderlich!

Auf den Spuren Batmans durch den Nationalpark

Erlebnistag für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Folge dem Ruf des Sperlingskauzes in den Nationalpark und erlebe eine spannende Entdeckungsreise ins geheimnisvolle Reich der Käuze und Eulen! Zusammen mit der Eule Eulalia erfahren wir mehr über das Leben der spannenden Tiere. Unterwegs im Nationalpark lernen wir mit vielen Spielen und Aktivitäten unsere verschiedenen heimischen Käuze kennen und nehmen deren überlebenswichtige Fähigkeiten genauer unter die Lupe.

T Nationalparkzentrum
Lusen,
Hans-Eisenmann-Haus

DATUM:

Mittwoch, 28.3.2018 /
4.4.2018

T Nationalparkzentrum
Falkenstein,
Eisenbahntunnel

DATUM:

Donnerstag, 29.3.2018 /
5.4.2018

WANN:

jeweils 10:00 Uhr

DAUER:

ca. 3 Std.

KOSTEN:

trägt der Nationalpark

Anmeldung erforderlich!

FILM AB!

Passend zur gemütlichen Weihnachtszeit laden wir Euch zu zwei filmischen Höhepunkten in unsere Kinos ein! Erlebt zwei Klassiker auf großer Leinwand!

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

T Nationalparkzentrum Lusen, Hans-Eisenmann-Haus
Wann: Samstag 06.01. und Sonntag 07.01.2018

T Nationalparkzentrum Falkenstein, Haus zur Wildnis
Wann: Samstag 30.12. und Sonntag 31.12.2017

Dauer: 14:00 bis 15:30 Uhr

Ronja Räubertochter

T Nationalparkzentrum Lusen, Hans-Eisenmann-Haus
Wann: Samstag 30.12. und Sonntag 31.12.2017

T Nationalparkzentrum Falkenstein, Haus zur Wildnis
Wann: Samstag 06.01. und Sonntag 07.01.2018

Dauer: 14:00 bis 16:00 Uhr

Der Eintritt zu den Filmen ist jeweils frei!



Die Nationalparkverwaltung lädt zusammen mit den Kirchen in der Nationalparkregion dazu ein, Natur in Verbindung mit meditativen Elementen zu erleben. Lassen Sie sich auf besinnliche Waldbegehungen und -begegnungen ein.

„Wenn Gott nahe kommt“

Mittwoch, 20.12.2017 um 15:00 Uhr

Waldspaziergang im Advent inklusive weihnachtlicher Andacht mit Religionspädagogin und Waldführerin Susanne Keilhauer.

T Parkplatz Scheuereck ANMELDUNG UNTER: 0152 21032292 DAUER: ca. 2 Std.

„Abend ward, bald kommt die Nacht“

Freitag, 16:00 Uhr, 22.12.2017 / 19.1. / 16.2. / 23.3. / 20.4.2018

Spaziergang und Andacht im Tier-Freigelände mit Religionspädagogin und Waldführerin Susanne Keilhauer.

T Parkplatz Scheuereck ANMELDUNG UNTER: 0152 21032292 DAUER: ca. 2 Std.

„Sterne begleiten mich auf meinem Weg“

Donnerstag, 28.12.2017 um 15:00 Uhr

Waldspaziergang und Andacht zum Jahresschluss mit Religionspädagogin und Waldführerin Susanne Keilhauer.

T Parkplatz Scheuereck ANMELDUNG UNTER: 0152 21032292 DAUER: ca. 2 Std.

„Der Winter trägt das Neue Jahr“

Donnerstag, 11.1.2018 um 14:00 Uhr

Leichte, meditative Winterwanderung in das Große Filz mit der Pfarrerin Sonja Schuster und einem Nationalpark-Ranger. Dabei erfahren Sie Besinnliches und Naturkundliches zum Jahresbeginn.

Bei Bedarf können Schneeschuhe ausgeliehen werden.

T Parkplatz Diensthüttenstraße ANMELDUNG UNTER: 0800 0776655 DAUER: ca. 2 Std.

Lichtmesswanderung mit Laternen

Samstag, 3.2.2018 um 17:00 Uhr

Leichte meditative Winterwanderung über Jägerfleck und Martinwiese mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Nationalpark-Ranger Günter Sellmayer.

Wenn möglich bitte Laternen mitbringen.

T Spiegelau Waldspielgelände Keine Anmeldung erforderlich DAUER: ca. 2,5 Std.

„Winterzeit - Notzeit?! Glaube zeitlos!“

Sonntag, 18.2.2018 um 12:00 Uhr

Meditative Schneeschuhwanderung von der Fredenbrücke zur Racheldiensthütte inklusive Aufwärmöglichkeit und geselliges Zusammensein mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Nationalpark-Ranger Günter Sellmayer.

Bei Bedarf können Schneeschuhe ausgeliehen werden. Bustransfer zur Fredenbrücke.

T Parkplatz Diensthüttenstraße ANMELDUNG UNTER: 0800 0776655 DAUER: ca. 3 Std.



„Wege zum Kreuz“

Mittwoch, 21.3.2018 um 15:00 Uhr

Passionsweg von der Weißen Brücke nach Scheuereck mit Texten und Gedanken zur Passion, begleitet von Religionspädagogin und Waldführerin Susanne Keilhauer.

T Parkplatz Weisse Brücke **ANMELDUNG UNTER:** 0152 21032292 **DAUER:** ca. 2 Std.

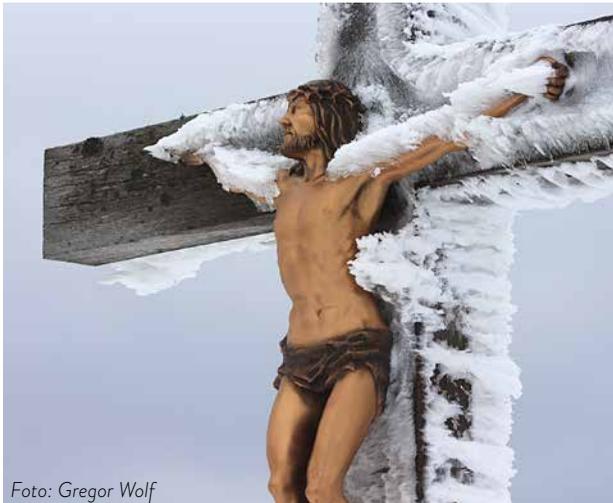


Foto: Gregor Wolf

„Auf dem Weg zur Auferstehung“

Donnerstag, 5.4.2018 um 15:00 Uhr

Osterwanderung von der Weißen Brücke nach Scheuereck mit Texten und Gedanken zu Ostern, begleitet von der Religionspädagogin und Waldführerin Susanne Keilhauer.

T Parkplatz Weisse Brücke **ANMELDUNG UNTER:** 0152 21032292 **DAUER:** ca. 2 Std.

„Wie eine Bärin, wie eine Adlermutter - überraschende Gottesbilder in der Bibel“

Freitag, 20.4.2018 um 17:00 Uhr

Spirituelle Wanderung im Tier-Freigelände für Frauen, Mütter und Großmütter mit Kindern. Geführt wird die Wanderung von Pastoralreferentin Eva Reif und dem Waldführer Thomas Zipp.

In Zusammenarbeit mit dem Referat Frauen der Diözese Passau.

T Altschönau, Tier-Freigelände

ANMELDUNG UNTER: 0800 0776650 **DAUER:** ca. 3 Std.



Foto: Robert Rauscher

„Atem, Wind und Hauch des Schöpfers“

Mittwoch, 2.5.2018 um 14:00 Uhr

Dem eigenen Schritt- und Atemrhythmus auf einer leichten Waldwanderung zum Siebensteinkopf nachspüren. Dem Wind als Atem der Schöpfung lauschen, ihn spüren auf der Haut und das Heilige darin entdecken, was uns und die Welt lebendig hält. Sie werden begleitet von einem Nationalpark-Ranger und Walter Sendner, kirchlicher Bildungsreferent.

In Zusammenarbeit mit dem Männerreferat der Diözese Passau.

T Parkplatz Wistberg **ANMELDUNG UNTER:** 0800 0776650 **DAUER:** ca. 3 Std.

Die einzigartige Natur des Nationalparks Bayerischer Wald zu erleben soll allen Menschen möglich sein. Im Nationalpark gibt es deshalb zunehmend Angebote für Menschen mit Handicap.

 Alle Führungen im Programm, die mit diesem Logo gekennzeichnet sind, sind für gehbehinderte und Rollstuhl fahrende Menschen geeignet. Sie führen über feste Wegeoberflächen und leichte Strecken mit nur kleinen Anstiegen. An vielen Stellen laden Bänke zur Rast ein.

Aber auch für Blinde und Sehbehinderte oder für Menschen mit Lernschwächen und geistigen Einschränkungen bieten wir kostenfreie Führungen an, die intensive Erfahrungen von Wald und Wildnis ermöglichen.

Wir gehen gerne auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Bitte nehmen Sie bei speziellen Wünschen mindestens eine Woche vorher mit uns Kontakt auf.

Tel.: 09922 5002-0

E-Mail: npfueralle@npv-bw.bayern.de

Für Gruppen von Menschen mit Handicap bieten wir, mit vorheriger Anmeldung, zum Beispiel folgende kostenlose Führungen an:

Rund ums Haus zur Wildnis

Buchung / Terminvereinbarung unter 09922 5002-0



Auf diesem 2,5 Kilometer langen Rundweg kann man Wölfe, Luchse, Urpferde und Auerochsen aus nächster Nähe betrachten und in der Steinzeithöhle die besondere Atmosphäre längst vergangener Zeiten spüren. Die Einsicht in die Gehege ist weitgehend transparent und entlang des Weges finden Sie alle 500 Meter einen Rastplatz. Im als behindertenfreundlich ausgezeichneten und nahezu barrierefreien Haus zur Wildnis kann die faszinierende Ausstellung zum Thema Wildnis mit den verschiedensten Möglichkeiten der Sinneserfahrung erlebt und im großen 3D-Kino eine faszinierende 3D-Wildnisreise durch die Wälder des Nationalparks unternommen werden. Auch die Gastronomie ist problemlos nutzbar.

Rund um das Hans-Eisenmann-Haus

Buchung / Terminvereinbarung unter 0800 0776650



Das Nationalparkzentrum Lusen bietet gute Besuchsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Nach einer etwa 3 Kilometer langen Rundwanderung durch das Tier-Freigelände auf barrierearmen Wegen bietet sich ein Besuch des Hans-Eisenmann-Hauses oder des Baumwipfelfpfades an. Beide sind ebenfalls barrierearm, genauso wie die Gastronomie vor Ort. Beim Parkplatzservice (Tel. 08558 9729823) können kostenfrei ein Elektrorollstuhl, ein Faltrollstuhl oder ein Wanderrollstuhl entliehen werden. Lassen Sie sich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800 0776650 beraten!



Foto: Alice Altenecker



NATIONALPARKZENTRUM LUSEN

Hans-Eisenmann-Haus

mit Dauer- und Wechselausstellungen

Tier-Freigelände

mit sieben Kilometer Wanderwegen;
präsentiert werden rund 40 Arten

Pflanzen- und Gesteins-Freigelände

mit 700 heimischen Arten und Infos zur Geologie der Region

Baumwipfelpfad

der Erlebnis Akademie AG,
Länge: 1300 Meter, höchster Punkt: 44 Meter.
Eintrittspreise und Infos unter:

www.baumwipfelpfad.bayern

Funga

Fotoausstellung ab 26. Dezember 2017

Sonntags-Matinée mit Old Folks

22. April 2018 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten:

26.12.2017 bis 30.4.2018 9:00 – 17:00 Uhr

1.5.2018 bis 8.11.2018 9:00 - 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Bequem mit dem Igelbus erreichbar!

Für Hunde stehen Hundeboxen zur Verfügung.

Tel.: +49 8558 9615-0

E-Mail: heh@npv-bw.bayern.de

Navi: Böhmstraße 39, 94556 Neuschönau

Igelbus-Haltestelle: Nationalparkzentrum Lusen



Waldgeschichtliches Museum St. Oswald

Dauerausstellung zur Entstehungs-, Nutzungs- und
Kulturgeschichte der Nationalparkregion sowie Wechsel-
ausstellungen

Ilzlinie

Bilderausstellung von Georg Thumbach
26. Dezember 2017 - 30. April 2018

Konzert mit Flez Orange

23. März 2018

Öffnungszeiten:

26.12.2016 bis 14.05.2017 9:00 – 17:00 Uhr

Eintritt frei!

Tel.: +49 8552 974889-0

E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de

Navi: Klosterallee 4, 94568 St. Oswald

Igelbus-Haltestelle: St. Oswald Gh. Goldener Steig



NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN

Haus zur Wildnis

mit Dauer- und Wechselausstellungen

Tier-Freigelände

mit 3,5 Kilometer Wanderwegen;
präsentiert werden vier Arten

Steinzeithöhle

als Zeitreise in die Urgeschichte der Region

Natur, die an der Seele sich gerieben hat

Malerei von Hajo Blach
26. Dezember 2017 – 29. April 2018

Farbenfrohe Vielfalt

Tierische Skulpturen von Betina Fichtl
1. Mai 2018 – 29. Juli 2018

Frühlingsfest im Haus zur Wildnis

22. April 2018

Lauscher Sonntage

6. Mai 2018 | 3. Juni 2018
Nähere Informationen in der Tagespresse oder im Internet.

Öffnungszeiten:
26.12.2017 bis 30.4.2018 9:00 – 17:00 Uhr
1.5.2018 bis 8.11.2018 9:00 – 18:00 Uhr
Eintritt frei!
Bequem mit der Waldbahn erreichbar!
Für Hunde stehen Hundboxen zur Verfügung.

Tel.: +49 9922 5002-0
E-Mail: hzw@npv-bw.bayern.de
Navi: Eisensteiner Straße, 94227 Lindberg
Igelbus- und Waldbahn-Haltestelle: Ludwigsthal

Nationalpark- und Gästeinformation Mauth

Wechselnde Kunstausstellung

ab 26. Dezember 2017

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 9:00 - 12:00 Uhr
Feiertage abwechselnd mit den Tourist-Infos Hohenau und Neuschönau
von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet.
Eintritt frei!

Tel.: +49 8557 9738-38
E-Mail: tourismus@mauth.de
Navi: Mühlweg 2, 94151 Mauth

Geräumte Wanderwege

Die Racheldiensthüttenstraße bis zur Pegelmesstation Taferlruck, die Reschbachstraße, die Lusenstraße ab Waldhäuser, die Schönbuchetstraße und die Buchwaldstraße ab Parkplatz Wistlberg bei Finsterau sind im Winter für Fußgänger reserviert. Ein ausgedehntes Netz von Winterwanderwegen befindet sich auch im Bereich Bayerisch Eisenstein - Zwieslerwaldhaus bis Spiegelhütte, zum Beispiel der Rundweg Forelle: Spiegelhütte - Scheuereck - Parkplatz Weiße Brücke.

Auf diesen bequemen und geräumten Wegen können Familien zu Fuß oder mit Schlitten den Winterwald in seiner ganzen Schönheit geruhsam erleben.

Langlaufloipen

In den Randbereichen des Nationalparks sind für Sie einige Loipen gespurt. Informieren Sie sich in den Touristinfos der Gemeinden, in den Nationalparkzentren oder an den Nationalpark-Infostellen über die aktuellen Loipenverhältnisse. Bitte die Loipen im Nationalpark nicht verlassen! An den Grenzübergängen Bayerisch Eisenstein / Železná Ruda, Ferdinandsthal / Debrník und Teufelshänge / Bučina gibt es Verbindungen zum gut ausgebauten Loipennetz im Nationalpark Šumava.



Foto: NPV

Auerhuhn-Schutz - Machen Sie mit!

Das Auerhuhn ist ein Charaktervogel naturnaher, struktur- und fichtenreicher Hochlagenwälder. Die ökologischen Ansprüche dieses bis zu fünf Kilogramm schweren Hühnervogels sind sehr komplex und machen ihn daher sehr sensibel gegenüber Veränderungen in seiner Umwelt. Außerhalb der Alpen sind heute nur noch wenige Populationen in den Mittelgebirgen zu finden. Derzeit leben etwa 550 Tiere im Großraum Böhmerwald, der die Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava einschließt. Um ein langfristiges Überleben zu ermöglichen, sind Schutzbemühungen aber nach wie vor notwendig.

Besonders gefährdet sind die Auerhühner während der Balz-, Brut- und Aufzuchtzeit durch Nichteinhaltung des Wegegebots. Speziell im Winter führt ein Aufschrecken der Tiere, etwa durch Schneeschuhgänger oder Skiläufer abseits markierter Wege, zu enormem Energieverlust, was zum Tod der Tiere führen kann.

Bitte bleiben Sie deshalb auch mit Schneeschuhen und Skiern unbedingt auf den markierten Wanderwegen und helfen Sie damit, das Überleben dieser besonderen Charakterart des Bayerischen Waldes zu sichern!



Foto: Gregor Wolf



Willkommen im Nationalpark Šumava

Die Nationalparks Šumava und Bayerischer Wald sind sich auf den ersten Blick sehr ähnlich. Jede Seite des Gebirges hat jedoch ihr eigenes charakteristisches Gesicht. Die Natur erhielt hier die Gelegenheit, sich ihren Gesetzen gemäß zu entwickeln. Der Mensch hat nur die Rolle eines Beobachters inne, der etwas dazu lernen kann.

Für das „Lernen und Erleben der wilden Natur“ bieten beide Nationalparkverwaltungen eine Reihe von Veranstaltungen für die Öffentlichkeit an, in denen jeder etwas findet, das seinen Vorlieben und Bedürfnissen entspricht. Im Nationalpark Šumava können Sie zum Beispiel an Führungen mit deutscher Übersetzung durch bedeutsame Biotope teilnehmen, die von Fachleuten und auch vom Direktor des Nationalparks Šumava geführt werden. Sie können neue Besucherzentren, wie das Wolfsgehege in Srní sowie die Hirsch- und Luchsgehege in Kvilda besuchen, oder ein anderes Angebot aus unserem reichen Winterprogramm wählen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Nationalpark Šumava

www.npsumava.cz



Foto: Pavel Bečka

Vorträge und Führungen

SAMSTAG, 13.1.2018 | 11:00 Uhr

Das Wolfs-Freigelände im Nationalpark Šumava
mit Jiří Kec und Pavel Bečka, siehe Seite 29



SAMSTAG, 7.4.2018 | 11:00 Uhr

Das Hirsch- und Luchs-Freigelände im Nationalpark Šumava
mit František Hruža und Pavel Bečka,
siehe Seite 35



SAMSTAG, 28.4.2018 | 9:30 Uhr

Der Urwald am Kubany
mit dem Direktor des Nationalparks Pavel Hubený,
siehe Seite 36

SAMSTAG, 21.4.2018 | 9:30 Uhr

Frühlingswanderung im Nationalpark Šumava
mit Michal Valenta, siehe Seite 36

Interaktive Materialien

Wenn Sie mehr über die einzelnen Biotope des Nationalparks Šumava wissen möchten, stehen für Sie einzigartige Informationsmaterialien bereit.



Die Bestimmungsschlüssel der Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald werden Sie durch die 92 interessantesten Orte dieser Gebiete führen.



Die interaktiven Materialien und die Bestimmungsschlüssel können Sie in den Informationszentren der Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald erwerben.

Wir sind stetig bemüht, unser Führungsprogramm weiter zu entwickeln und freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen an:

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald,
Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau, Tel. 08552 9600-0
lukas.laux@npv-bw.bayern.de

Auf Anfrage bieten wir auch Führungen in anderen Sprachen an:



On request we offer guided tours in English.



Na přání nabízíme doprovázené výlety v češtině.



Sur demande nous offrons des excursions guidées en français.



Ofrecemos también guías en Español.

Die Bildungsarbeit der Nationalparkverwaltung findet in Zusammenarbeit mit den Vereinen Pro-Nationalpark und WaldZeit statt. Sie wird durch die Commerzbank im Rahmen des Commerzbank-Umweltpraktikums unterstützt. Eine Vielzahl der Veranstaltungen findet in Kooperation mit der vhs des Landkreises Freyung-Grafenau statt.



Anmeldung und Informationen zu den vhs-Kursen aus den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Spezial im Programmheft der vhs unter www.vhs-freyung-grafenau.de oder unter Tel.: 08552 9665-0.



In Nationalparks wird das natürliche Werden, Wachsen und Vergehen in den Lebensgemeinschaften geschützt. Abgestorbene Bäume verbleiben im Kreislauf der Natur. Deshalb gehören **umstürzende Bäume und herabfallendes Totholz** zu den **typischen Gefahren**. Bitte

achten Sie auf diese Gefahren und verlassen Sie bei Wind zu Ihrer Sicherheit den Wald.

Die Benutzung der Wege im Nationalpark erfolgt auf eigene Gefahr!

HÜTTEN-ÖFFNUNGSZEITEN

Eine Rast in einer der gemütlichen Hütten und Gasthäuser gehört zum Erlebnis im Nationalpark!

Lusenschutzhaus

Öffnungszeiten: 10:00 bis 17:00 Uhr

An bayerischen Ferientagen täglich, bis 11.03.2018 Freitag bis Sonntag geöffnet.

Ab 1. Mai täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Tel. 08553 1212, www.lusenwirt.de



Schwellhäusl

täglich geöffnet von 10:00 - 18:00 Uhr

Tel. 09925 460, www.schwellhaeusl.de



Racheldiensthütte

im Winter geschlossen!

Witterungsbedingt ab 15.4.2018, spätestens ab 1.5.2018 von 9:30 - 18:00 Uhr geöffnet.

Falkensteinschutzhaus

bis 5.1.2018 täglich geöffnet,

26.3.2018 bis 7.4.2018 Freitag bis Sonntag geöffnet.

Ab 1.5.2018 täglich geöffnet

Genauere Öffnungszeiten bitte der Homepage entnehmen!

Tel. 09925 903366, www.1315m.de

Waldschmidthaus (Rachel)

im Winter geschlossen!

Waldwirtschaft

(Nationalparkzentrum Lusen)

Öffnungszeiten unter www.erlebnis-gastronomie-gmbh.de

Tel. 08558 377



Café Eisenmann (Hans-Eisenmann-Haus)

täglich geöffnet von 10:00 - 17:00 Uhr

www.erlebnis-gastronomie-gmbh.de

Tel. 08558 9749380



Waldstüberl - Schaufenster der Region (Nationalparkzentrum Lusen)

täglich geöffnet von 11:00 - 16:00 Uhr

(außer 24.12.2017)

Tel. 08558 2647



Gastronomie im Haus zur Wildnis (Nationalparkzentrum Falkenstein)

ab 26.12.17 täglich geöffnet von 10:00 - 17:00 Uhr,

ab 1.5.18 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 09922 5002133

www.gastronomie-hauszurwildnis.de



UNSER TIPP FÜR IHREN URLAUB

Urlaub gefällig?

Testen Sie doch mal unsere **NATIONALPARK-PARTNER!**

Diese von uns ausgezeichneten Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Ferienwohnungen und -häuser, Bauernhöfe, Jugendunterkünfte, Schutz- und Wirtshäuser im Nationalpark, Naturerlebnisanbieter sowie Igelbus-, Waldbahn- und Ilztalbahnbetreiber eint die Liebe zur wilden Waldnatur unseres Nationalparks. Es ist ihnen ein Herzensanliegen, ihre Begeisterung und ihr Wissen über den Nationalpark an Sie, liebe Gäste, weiterzugeben. Um Sie immer aktuell und kompetent beraten zu können, werden die Nationalpark-Partner regelmäßig von uns geschult. Bei unseren Partnern erwarten Sie die besten Infos und persönliche Tipps für Ihre Erlebnis- und Entdeckungstouren im Nationalpark.

Die Auszeichnung als Nationalpark-Partner steht für Qualität, gelebte Regionalität und Umweltbewusstsein.

Gemeinsam mit uns engagieren sich unsere Partner für eine nachhaltige Tourismusentwicklung in der Region. Gut für Ihren Urlaub – gut für unsere Region – und das bereits seit über zehn Jahren!

In diesem Jahr können Sie als Gast der Nationalpark-Partner Gutscheine für Führungen in den Tier-Freigeländen erhalten, bitte wenden Sie sich an Ihren Vermieter.

Bei unseren Nationalpark-Partnern werden Sie **NATÜRLICH MEHR ERLEBEN.**

Mehr zur Kooperation:

www.nationalpark-bayerischer-wald.de/partner

Urlaub bei Nationalpark-Partnern:

www.nationalpark-partner.com



JETZT ANMELDEN...

Nationalpark-Führungsservice

Tel.: 0800 077 66 50

E-Mail: nationalpark@fuehrungsservice.de

Herausgeber: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau
www.nationalpark-bayerischer-wald.de
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Stand: Oktober 2017
Redaktion: Petra Jehl
Gestaltung: Annemarie Schmeller, Andreas Stump
Druck: Druck & Service Garhammer, Regen
Titelbild: Daniela Blöching

© Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

DER NATIONALPARK BAYERISCHER WALD IST

ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel



Träger des Europadiploms seit 1986



gemeinsam mit dem Nationalpark Šumava
als Transboundary Park zertifiziert seit 2009



Mitglied von EUROPARC Deutschland,
Dachorganisation der deutschen Großschutzgebiete

